



Christian Wilhelm, Markus Vogt,
Norbert Weißmann
**Stolpersteine im
Klimadialog**

*Ein Gespräch zwischen Sozialethik, Biologie
und Wirtschaft*

222 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-98726-134-3,
19,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Was müssen wir angesichts der Klimakatastrophe tun? Brauchen wir für eine Ressourcen- und Energiewende eher neue Techniken und marktwirtschaftliche Instrumente oder Konsumverzicht? Wie kann der Staat zugleich Freiheit und Klimagerechtigkeit sichern? Der Weg ins nächste Jahrhundert verläuft nur friedlich, wenn wir uns sektorübergreifend über die moralischen Eckpunkte eines neuen, zukunftsfähigen Gesellschaftsvertrages verständigen. Doch wie soll das gelingen, wenn Fakten und Argumente wie Schlagstöcke verwendet werden? In einem kritisch-konstruktiven Trialog erörtern ein Biologe, ein Ethiker und ein Praktiker aus der Wirtschaft diese Fragen. Sie führen eine sachkundige, offene Diskussion und regen mit Gleichnissen und Geschichten zum Nachdenken an. Im Mittelpunkt des Buches steht die alltagsnahe Auseinandersetzung mit Hürden und Stolpersteinen für neues Denken und Handeln. Denn nicht das Festhalten an starren Positionen bringt uns weiter, sondern das kooperative Streben nach Lösungen.



© Christian Wilhelm

Christian Wilhelm

Christian Wilhelm ist Seniorprofessor für Algenbiotechnologie an der Universität Leipzig. Zuvor war er Professor für Pflanzenphysiologie, Direktor des Sächsischen Instituts für Angewandte Biotechnologie, Editor in Chief des Journal of Plant Physiology und Gutachter für nationale und internationale Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Ökophysiologie der Pflanzen.



© Markus Vogt

Markus Vogt

Markus Vogt ist Professor für Christliche Sozialethik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er ist u. a. Mitgründer und Sprecher des Münchner Zentrums für Nachhaltigkeit, Mitglied des Sachverständigenrates für Bioökonomie Bayern sowie der ökologischen Arbeitsgruppe der Deutschen Bischofskonferenz und Moderator der Reihe »Wissenschaft für jedermann« im Deutschen Museum.



© Tobias Weißmann

Norbert Weißmann

Norbert Weißmann studierte nach einer kaufmännischen Ausbildung Biologie und Chemie an der Universität in Mainz. Nach der Promotion arbeitete er als Forscher und Berater in der chemischen Industrie. Im Un-Ruhestand initiiert er Projekte zur kommunalen Klimaanpassung in der Hunsrück-Nahe-Region.